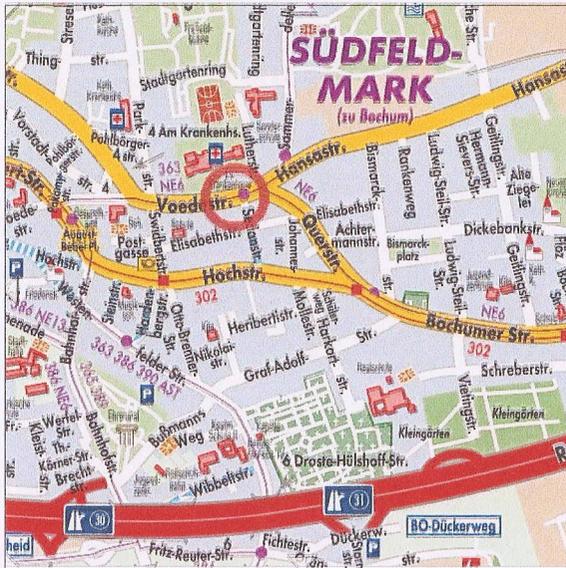


TREFFPUNKT



Jeden 3. Donnerstag im Monat

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Gesundheits- & Krankenpflegeschule
am Martin-Luther-Krankenhaus
1. Obergeschoss, Doppeltür rechts

Voedestraße 91
44866 Wattenscheid

ÖPNV: Haltestelle: **Sedanstraße**
Buslinie 363

PKW: Parken am Martin-Luther-Krankenhaus
und den Seitenstraßen

Während der Schulferien finden
keine Treffen statt!

ANSPRECHPARTNER(IN)



Ansprechpartner:

Dieter Zawodniak

Carl-Bosch-Str. 20
44869 Wattenscheid

Tel.: 0 23 27 / 9 20 20 47

wat-adhs-shg@freenet.de

www.wat-adhs-shg.de



Ansprechpartnerin:

Kerstin Schneider

Tel.: 0 23 27 / 7 55 49

kk.schneider@arcor.de



Aufmerksamkeits
Defizit
Hyperaktivitäts
Syndrom

*SelbstHilfeGruppe
Wattenscheid*

für Eltern betroffener Kinder

junge Erwachsene

und Interessierte



Mit freundlicher Unterstützung:

Martin-Luther-Krankenhaus
Gesundheits- & Krankenpflegeschule

- Wir sind **ANDERS**artig -

- Ich bin so -

- Du bist so -

WAS IST AD(H)S?

Die Symptome von ADS/ADHS liegen in einer Fehlfunktion des Gehirns begründet: Die Aufnahme und Weiterverarbeitung von Informationen ist gestört.



Das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom bezeichnet man die international anerkannte Diagnose einer Aufmerksamkeits-Störung mit und ohne Hypo-(Träumer)/Hyperaktivität (Zappelphilipp).



Verzögerte Reaktionen – zusätzlich aufgenommenen Informationen müssen ebenfalls verarbeitet werden und führen bei Informationsflut des Arbeitsspeichers des Gehirns zu Überlastung und dadurch werden die aufgenommene Informationen wieder vergessen.

WAS BIETEN WIR?



Die Angebote unserer SHG richten sich an Eltern und Erzieher von AD(H)S Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Hyperaktivität.

Jeder Mensch hat ein Recht auf Hilfe! Dieses Handicap führt zu Schwierigkeiten in allen Lebensbereichen, sodass die Betroffenen oftmals durch mangelndes Verständnis ihrer Umwelt den täglichen Anforderungen nicht gerecht werden können.

Der Leidensweg beginnt meist schon im Kindergarten und kann zu Versagensängsten und massiven psychischen Störungen führen. Dabei ist es relativ einfach, diesen Menschen Unterstützung zu bieten.

Wir wollen die Treffen abwechselnd gestalten um zum einen Raum für persönlichen Austausch zu schaffen und zum anderen über Workshops, von Fachleuten geleitet, wertvolle Lebens- und Lernhilfen zu erlangen.

Betroffene, Eltern, Lehrer, Erzieher, Psychologen, Ärzte und Institutionen, sind herzlich eingeladen, gemeinsam (im) am medizinischen, pädagogischen, sozialen und psychologischen Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Je nach den Interessen der Teilnehmer thematisieren wir:

- Krankheitsbild (Gendefekt, Handicap)
- Gesprächskreis
- Veranstaltungen und Vorträge
- Therapiemöglichkeiten und Krankheitsverlauf
- Gegenseitige Hilfe
- Sensibilisierung für die positiven Seiten des AD(H)S und deren Nutzungsmöglichkeiten
- Forschungsmöglichkeiten oder Alternativen

Dabei wollen wir die Ressourcen unserer eigenen Erfahrungen nutzen und alle unsere Wahrnehmungsmöglichkeiten sensibilisieren um sie gemeinsam zu reflektieren.

Weiterhin erhalten Sie von uns:

- Kostenloses Infomaterial zum Thema AD(H)S
- Hilfsmittelliste zum leichteren Umgang mit dem Handicap
- ANDERSartige News – online –
- Kontaktadressen zu Ärzten, Therapeuten, Pädagogen, Kliniken, Schulen.